

# INHALT

Vorwort . . . . .	9
Einführung . . . . .	11
I. Kapitel Die Zielgerichtetheit des Kindes — 1. Ziel: Aufmerksamkeit . . . . .	19
1. Ziel: Aufmerksamkeit erregen («Ich will beachtet werden!«) . . . . .	27
a) Aktiv-konstruktive Methoden Das Musterkind 27 Übertriebene Gewissenhaftigkeit 28 Altkluge Aussprüche 30	
b) Aktiv-destruktive Methoden Der Clown 32 Aufdringlichkeit 33 Das »wandelnde Fragezeichen« 33 Das »Enfant terrible« 36 Unbe- ständigkeit 38	
c) Passiv-konstruktive Methoden Scharm 39 Eitelkeit 40	
d) Passiv-destruktive Methoden Schüchternheit 43 Unselbständigkeit und Unordentlich- keit 44 Mangel an Konzentration und Ausdauer 47 Genußsucht und Oberflächlichkeit 50 Angst und Furcht 52 Eßschwierigkeiten 56 Sprechfehler 61	
II. Kapitel: Die Zielgerichtetheit des Kindes — 2. Ziel: Überlegenheit, 3. Ziel: Vergeltung, 4. Ziel: Rückzug	63
2. Ziel: Überlegenheit gewinnen („Ich will zeigen, wer der Stärkere ist«) . . . . .	63
Ungehorsam 63 Eigensinn 68 Wutausbrüche 69 Schlechte Gewohnheiten (Daumenlutschen, Nasebohren,	

Nägelkaugen) 72	Selbstbefriedigung 76	Unaufrichtigkeit 78	Trödeln 81	
3. Ziel: Vergeltung (»Ich will euch auch wehtun«)				83
Stehlen 85	Gewalt und Brutalität 88	Bettnässen 91		
4. Ziel: Rückzug (»Ich will allein gelassen werden«)				94
Trägheit 94	Dummheit 95	Unfähigkeit 100	»Verbissene Passivität« 105	
III. Kapitel: Die Zielgerichtetheit des Kindes — Krankhaftes Verhalten und Hilfe durch den Fachmann . . . . . 108				
	Nervöse Störungen 109	Psychose 112	Psychopathie 115	
Hilfe durch den Fachmann . . . . .				119
Zielwechsel bei Jugendlichen . . . . .				127
IV. Kapitel: Die Prinzipien der wirksamen Erziehungsmethoden . . . . . 130				
1. Prinzip: Ordnung . . . . .				134
Die Familienatmosphäre 134	Die verschiedenen häuslichen Rechte und Pflichten 137	Konsequenz 140	Entschiedenheit 142	
2. Prinzip: Vermeidung von Streit . . . . .				143
Zurückhaltung 143	Anpassungsfähigkeit 144	Das Erwecken von Interesse 145	Das Vertrauen des Kindes gewinnen 147	Entspannung eines kritischen Augenblicks 149
Sich zurückziehen 151				
3. Prinzip: Ermutigung . . . . .				153
Anerkennung 153	Anleitung und Unterweisung 154	Gegenseitiges Vertrauen 156	»Du darfst« anstelle von »du mußt« 158	Sich Mühe geben 160
Zusammensein mit anderen Kindern 160				

V. Kapitel: Die wirksamen Erziehungsmethoden — 1. Methode: Beobachten . . . . .	164
1. Methode: Beobachten . . . . .	168
a) Die Lage des Kindes	
Soziale Unsicherheit 169 Minderwertigkeitsgefühl und Entmutigung 171 Der Kampf um Überlegenheit 173 Das Gewissen 176 Die Familienkonstellation 182	
b) Die Lage der Eltern	
Das Minderwertigkeitsgefühl der Eltern 186 Die Eltern sind die Opfer 188 Was wissen Eltern von Erziehung? 189 Erziehung und Erzieher 192 Die Funktion der Mutter 193 Die Funktion des Vaters 196 Die Stellung der Großeltern 198	
VI. Kapitel: Die wirksamen Erziehungsmethoden — 2. Methode: Überlegen, 3. Methode: Sich einstellen, 4. Methode: Handeln . . . . .	200
2. Methode: Überlegen . . . . .	200
Liebe 202 Ängstlichkeit 204 Erwartungen 205 Forderungen 206 Der Kampf der Generationen 207 Vererbung 212 Gemeinschaftsgefühl 215 Der Lebensstil 217	
3. Methode: Sich einstellen . . . . .	222
4. Methode: Handeln (und nicht Reden) . . . . .	226
Natürliche und logische Folgen 226 Psychologische Enthüllungen 232 Der Familienrat 237	
VII. Kapitel: Die wirksamen Erziehungsmethoden — Spezielle Situationen . . . . .	243
Vorbereitung vor der Geburt 243 Erste Erfahrungen 244 Das Stillen 245 Entwöhnung 247 Frühe Muskel-tätigkeit 248 Erziehung zur Sauberkeit 248 Erste Unabhängigkeit 250 Das Leben in der Welt der Erwachsenen 251 Das kindliche Spiel 254 Sich anziehen 257 Sprechen lernen 258 Sich waschen 258 Eß-	

gewohnheiten 259 Helfen im Haus 260 »Entthronung« des Kindes 261 Gemeinschaft mit anderen Kindern 266 Schulbeginn 267 Kinderkrankheiten 269 Unglücksfälle und Mitleid 270 Wechsel der äußeren Situation 270 Mißgeschick 272 Familienstreit 273 Unbestellte Erzieher 276 Sexuelle Aufklärung 277 Kinder müssen ihrem Alter entsprechend behandelt werden 282 Pubertät 286 Lösen der Bindung an die Eltern 290

VIII. Kapitel: Die häufigsten Erziehungsfehler . . . . . 293

Verwöhnung 295 Lieblosigkeit 301 Übermäßige Liebe 303 Liebesentzug 304 Angstlichkeit 307 Angst machen 309 Übermäßige Beaufsichtigung 310 Übermäßiges Reden 312 Vernachlässigung 314 Auf etwas bestehen 315 Sich Versprechen geben lassen 316 »Nimm dich zusammen« 318 Wiedervergeltung 320 Verlangen von blindem Gehorsam 323 Nörgelei 325 Tadel 326 Herabsetzung 329 Drakonische Strenge 332 Demütigung 333 Körperliche Bestrafung 334

Schlußwort . . . . . 342

Als Beilage: Übungsheft für Elterngruppen